

Einmal gestalten bitte: Gesellschaftliche Prinzipien für eine verbindende Verkehrswende

#AgoraStadtgespräch 2025 in Dresden

Inga Gertmann, More in Common Deutschland





**Was macht die
gesellschaftliche Debatte
rund um die Verkehrswende
aktuell so schwierig?**

Grundsätzliche Zustimmung zu Handeln im Klimaschutz, aber auch Wahrnehmung als Verlustdebatte

Wenn Klimaschutzmaßnahmen vorgeschlagen werden, geht es oft nur darum, worauf wir verzichten und was wir verlieren sollen.

73

Für den Klimaschutz brauchen wir in Deutschland Regeln, an die sich alle halten.

72

Es ist wichtig, dass wir für den Klimaschutz Dinge in unserem Land verändern.

69

Es ist wichtig, dass sich Menschen in Deutschland für mehr Klimaschutz einsetzen.

64

Inwiefern würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen? (Zustimmung in Prozent)

Quelle: More in Common 2024

Zu wenig überzeugende Zukunftsversprechen



In der Diskussion rund um Klimaschutzmaßnahmen kommen die Belange von Leuten wie mir ausreichend vor.

37

Ich bin zuversichtlich, dass es bei den meisten Klimaschutzmaßnahmen in Deutschland gerecht zugeht.

34

Die Politik vermittelt ein klares Bild davon, warum sich Klimaschutzmaßnahmen für unser Land lohnen können.

30

Die meisten bisherigen Klimaschutzmaßnahmen der Politik in Deutschland sind gut durchdacht.

28

Inwiefern würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen? (Zustimmung in Prozent)

Quelle: More in Common 2024



19%

stimmen der Aussage zu « Die Politik geht die wichtigen Probleme in Deutschland entschieden an. »

Quelle: More in Common 2024



79%

finden, dass es derzeit in Deutschland eher ungerecht zugeht.

Quelle: More in Common 2024



75%

stimmen der Aussage zu «Jeder kümmert sich um sich selbst.»

Quelle: More in Common 2024

Bisher hören wir vor allem die lauten Stimmen



Durch **sozialpsychologische Methoden** haben wir 6 **Bevölkerungssegmente identifiziert**, die jeweils unterschiedliche **Perspektiven auf Gesellschaft** haben.

Die Offenen: Selbstentfaltung, Weltoffenheit, kritisches Denken

Die Involvierten: Bürgersinn, Miteinander, Verteidigung von Errungenschaften

Die Etablierten: Zufriedenheit, Verlässlichkeit, gesellschaftlicher Frieden

Die Pragmatischen: Erfolg, privates Fortkommen, Kontrolle vor Vertrauen

Die Enttäuschten: (verlorene) Gemeinschaft, (fehlende) Wertschätzung, Gerechtigkeit

Die Wütenden: Nationale Ordnung, Systemschelte, Misstrauen

Mehr zur Methode, Forschungsgrößen und zum Typenquiz auf www.moreincommon.de



**Und dann sieht man, wie die
Infrastruktur nicht funktioniert oder
kaputt gewirtschaftet ist. Wo überall
Mängel sind und dann ja, man fragt
sich, wo dann falsch investiert wird.**



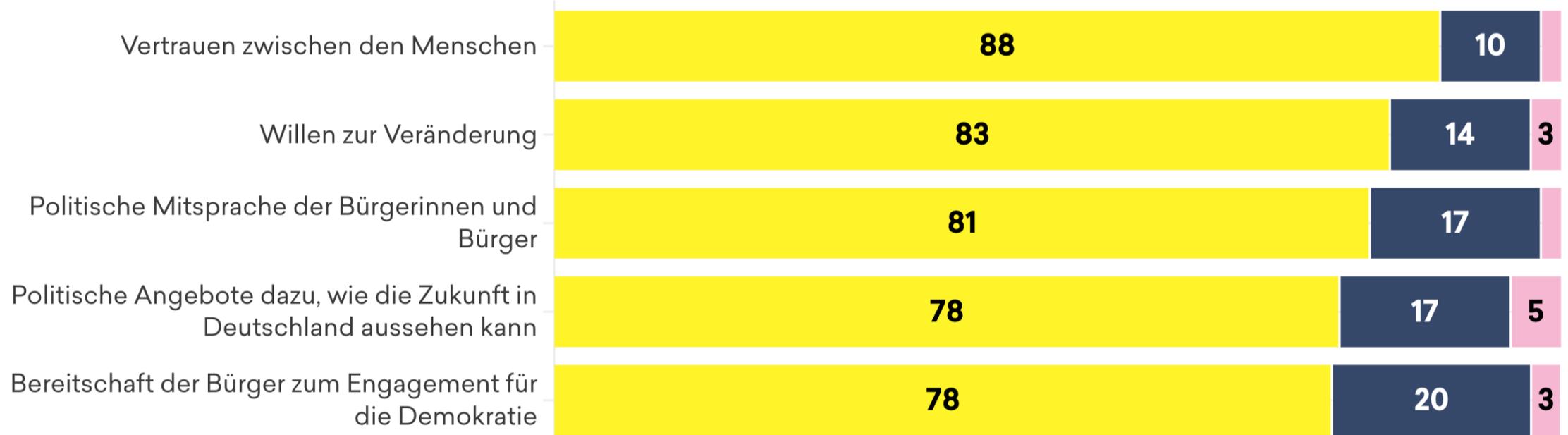
Aus einer More in Common Fokusgruppe (2023)

Kollektive Handlungsfähigkeit stark nachgefragt



Braucht es in unserer Gesellschaft mehr oder weniger...?

● Mehr als bislang ● Gleich viel ● Weniger als bislang



Quelle: More in Common (2024) • Braucht es Ihrer Meinung nach in der deutschen Gesellschaft künftig mehr oder weniger als bislang von den folgenden Dingen? Angaben in %; Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt.



**Wie können wir die Debatte
rund um die Verkehrswende
verbindender gestalten?**

Die unterschiedlichen Perspektiven wahrnehmen und in der Debatte aufgreifen



Durch **sozialpsychologische Methoden** haben wir 6 **Bevölkerungssegmente identifiziert**, die jeweils unterschiedliche **Perspektive auf Gesellschaft** haben.

Die Offenen: Selbstentfaltung, Weltoffenheit, kritisches Denken

Die Involvierten: Bürgersinn, Miteinander, Verteidigung von Errungenschaften

Die Etablierten: Zufriedenheit, Verlässlichkeit, gesellschaftlicher Frieden

Die Pragmatischen: Erfolg, privates Fortkommen, Kontrolle vor Vertrauen

Die Enttäuschten: (verlorene) Gemeinschaft, (fehlende) Wertschätzung, Gerechtigkeit

Die Wütenden: Nationale Ordnung, Systemschelte, Misstrauen

Mehr zur Methode, Forschungsgrößen und zum Typenquiz auf www.moreincommon.de

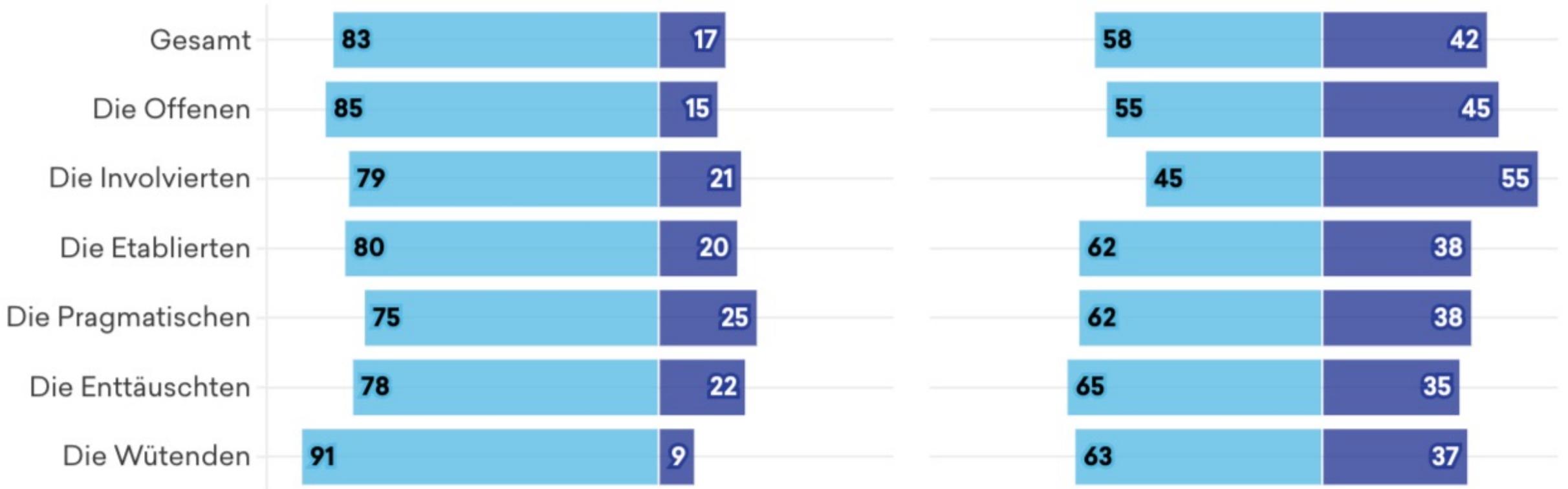
„Die anderen“ nicht vorschnell aufgeben



● regelmäßig ● wenig

Ich mache mir Gedanken darüber, wie sich unser Land in die Zukunft entwickeln soll.

Die meisten Menschen in Deutschland machen sich ... Gedanken darüber, wie sich unser Land in die Zukunft entwickeln soll.



Quelle: More in Common (2024) • Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie jeweils eher zu?
Zustimmung in %.

An Empfindungen und Bedarfen ansetzen





Wenn man so gerade gar keine Idee hat, brabbelt man etwas von Transformation. Dann sind die Leute erst einmal zwei Jahre damit beschäftigt, herauszufinden, was es ist.



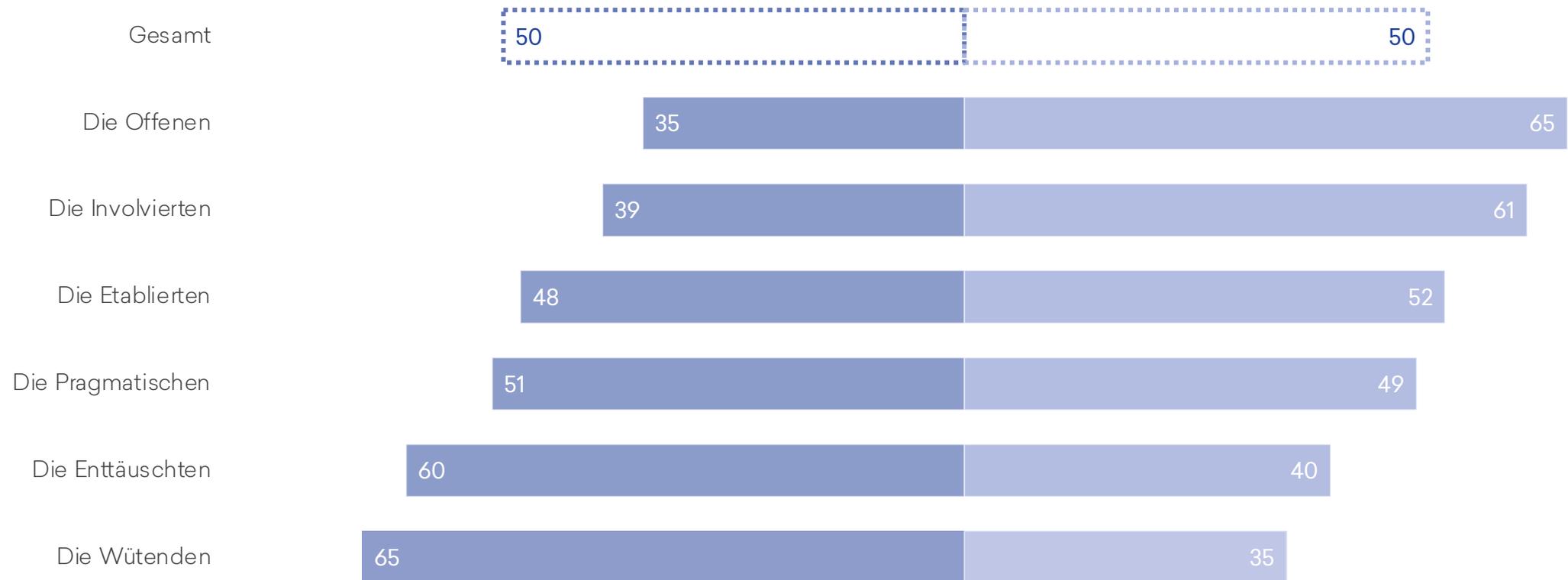
Aus einer More in Common Fokusgruppe (2025)

Veränderung (Transformation) – oder Verbesserung?



Ich möchte eigentlich nur, dass die Dinge in Deutschland im Großen und Ganzen wieder so werden, wie sie vor den ganzen Krisen seit 2020 waren. (%)

Wir sollten die Chance, die die derzeitigen Krisen bieten, ergreifen, um wichtige Veränderungen in Deutschland vorzunehmen. (%)





Ich glaube, was helfen würde, wäre so eine Art gemeinsame Vision, so sehen wir dieses Land in drei Jahren oder auch nur in einem Einzelpunkt, wo wir sagen, wir haben vielleicht in drei Jahren einen deutlich besseren Verkehr, und dann erübrigen sich viele Probleme ohnehin.



Aus einer More in Common Fokusgruppe (2023)

„Transformation“ braucht greifbare gesellschaftliche Zielbilder und Erfolgsgeschichten



Stellen Sie sich vor, Sie lesen in zehn Jahren die folgenden Schlagzeilen. Würden Sie es aus heutiger Sicht eher attraktiv oder eher nicht attraktiv finden, wenn es wirklich so kommen würde, wie im Folgenden beschrieben? (Skala von 0- 10, 2023); TOP 3 aus 15 aus unserem Experiment „Zukunftspresse“



**Was sind zudem
konkrete Ansatzpunkte
für eine verbindende
Debatte im Lokalen?**

„Alltagshelden“ als lokale Multiplikatoren verstehen



Machen die folgenden Akteure mit ihrer Arbeit Deutschland alles in allem eher zu einem besseren oder eher zu einem schlechteren Ort? (Besser, in Prozent)

Quelle: More in Common 2022

An Selbstbild, Identifikation und Stolz anknüpfen



Beteiligung vertrauensbildend gestalten



Beteiligung ohne Umwege

Um maximal viele Menschen zu erreichen, sollte man über die Umfrage "stolpern". Das heißt:



Inga Gertmann

Lead Partnerschaften

deutschland@moreincommon.com

Vielen Dank!



www.moreincommon.de